

## **Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen** **Thema "Urlaubsgrundsätze und Urlaubsplanung"**

Neuhaus, Markus / Heidemann, Ralf: Urlaubsgrundsätze und Urlaubsplanung (2011), Reihe Betriebs- und Dienstvereinbarungen/Kurzauswertung, Hans-Böckler-Stiftung (Hg.), ISSN 1869-3032

Dieser Stichpunktekatalog bietet umfangreiche Hinweise für die Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Thema. Die Liste enthält die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die bei der Regelung und Organisation zu berücksichtigen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein geschlossenes Muster zur unmittelbaren Anwendung, sondern um einen Gesamtkatalog von Vorschlägen. So können weiterführende eigene Überlegungen angestellt und die individuellen betrieblichen Belange berücksichtigt werden.

### **Ziele und Grundsätze**

Beschreibung des Zwecks, den die Betriebsparteien mit der Betriebsvereinbarung verfolgen; grundlegenden Bedeutung des Urlaubs und dessen Gewährung

- **Urlaubsplanung**  
konkrete Planung des Urlaubs der Beschäftigten in Betrieb oder Verwaltung
  - **Urlaubslisten**  
Urlaubswünsche der Beschäftigten werden vom Arbeitgeber erfasst, Beschäftigte können sich zunächst selbst in ausliegende Listen eintragen
  - **Umfang der Planung**  
Festlegung, wie viele Wochen vom individuellen Urlaubsanspruch im Vorfeld bei der Urlaubsplanung eingebracht werden müssen
  - **Stückelung des Urlaubs**  
Festlegungen, in welchen Blöcken der Urlaub zusammenhängend genommen werden muss
  - **Beantragung und Genehmigung**  
Urlaubsbeantragung durch die Beschäftigten, Genehmigungsverfahren seitens des Arbeitgebers
  - **Kriterien und Quoten**  
Kriterien festlegen: sozialer Vorrang von Urlaubsanträgen für den gleichen Urlaubszeitraum, prozentueller Anteil der Beschäftigten einer Abteilung, die im gleichen Urlaubszeitraum Urlaub genehmigt bekommen
  - **Änderungen und Verschiebungen**  
Regelung, wie bereits genehmigter Urlaub zurückgenommen und für einen anderen Zeitraum erneut beantragt werden kann, wenn dies auf Wunsch des Arbeitnehmers erfolgt

- **Widerruf und Ausgleich für Nachteile**  
Regelung, durch die die Arbeitgeberseite bereits genehmigten Urlaub bis zu einem bestimmten Zeitpunkt widerrufen kann; Regelung eventueller Schäden seitens des Arbeitnehmers durch den Urlaubswiderruf des Arbeitgebers
- **Urlaubssperre**  
von den Betriebsparteien festgelegte Zeiträume, in denen alle Arbeitnehmer oder bestimmte Arbeitnehmergruppen keinen Urlaub erhalten
- **Übertragung und Verfall**  
Bedingungen für Übertragung von Resturlaub auf das nächste Kalenderjahr, Bedingungen für Verfall des Urlaubsanspruchs
- **Zusatzurlaub**
  - **Bezahlte oder unbezahlte Urlaube/Freistellungen**  
Teilnahme an Veranstaltungen im persönlichen Interesse mit Präzisierung und ggf. Erweiterung der bezahlten Freistellungsmöglichkeiten nach § 616 BGB, wie z.B. Eheschließung, Pflege kranker Kinder, Umzug oder Dienstjubiläen.
  - **Zusatzurlaub für Arbeitnehmer mit besonderen Belastungen**  
Urlaubstage über den gesetzlichen oder tariflichen Urlaubsanspruch hinaus für Arbeitnehmer, die besonders gefährliche, schwierige oder körperlich belastende Tätigkeiten ausführen; Ausgleich der gesundheitlichen Nachteile
- **Betriebsferien**  
Zeiten der Betriebsruhe, alle Beschäftigten müssen Urlaub nehmen
  - **Festlegung und Ausnahmen bei Betriebsurlaub**  
Zeiträume der Betriebsferien: einvernehmliche Regelung durch die Betriebsparteien; Ausnahmen: bestimmte Beschäftigte unter festgelegten Kriterien von den Betriebsurlauben ausgenommen; beliebte Betriebsferienzeiten: Heiligabend, Silvester, Brücken- und Brauchtumstage
  - **Heiligabend bis Silvester**
  - **Brückentage**
  - **Brauchtumstage**
  - **Beantragung und Genehmigung**  
oft gesonderte Regelung für die Beantragung und Genehmigung im Bereich der Betriebsferien

- **Urlaub während Elternzeit**  
bestehender Resturlaub bei Eintritt in die Elternzeit, Verfahren, Gültigkeit, Regelungen zum Umfang des Urlaubsanspruchs während der Elternzeit und dessen Verfall
- **Urlaub und Krankheit**  
Regelung für Erkrankung im Urlaub: ob und wie „eingesparten“ Urlaubsanspruch direkt an den Krankheitszeitraum anhängen, Urlaubsansprüche im Krankheitsfall
- **Urlaubsberechnung bei Wechsel von Vollzeit auf Teilzeit**  
Wechsel des Arbeitszeitmodells, Berechnung des Resturlaubs aus dem alten Arbeitsmodell
- **Rechte der Beschäftigten**  
Rechte der Beschäftigten durch Betriebsvereinbarung, Streitfall über Urlaubsgewährung
- **Mitbestimmungsrechte, -prozeduren und -instrumente**  
gesetzliche Beteiligungsrechte und Verfahren der betrieblichen Interessenvertretung bezüglich der Urlaubsgewährung
  - **Mitbestimmung und Beteiligung am Verfahren**  
Beteiligungswege für die betrieblichen Interessenvertreter über die einzelnen Themen und Schritte von Urlaubsplanung mit Listen bis zum Widerruf von erteiltem Urlaub
  - **Innerbetriebliche Streitschlichtung**  
innerbetriebliche Gremien, einvernehmliche Regelung bezüglich des Urlaubs im Streitfall, wie z.B. paritätische Kommission oder Letztentscheidungsrecht des Arbeitgebers oder des Betriebsrats
  - **Einigungsstelle**  
gesetzlicher Weg zur Entscheidung: Streitschlichtung durch die Einigungsstelle, Bildung und Zusammensetzung der Einigungsstelle
  - **Rechte der Beschäftigten**  
Rechte der Beschäftigten durch Betriebsvereinbarung, Streitfall über Urlaubsgewährung